



# Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1799/II/69/2024	19.01.2024	II/69 - AB

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	29.01.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand **S 16 Hugo Ball Gymnasium - Dachsanierung Gebäudeteil B - Kostenvoranschlag und Erteilung Vergabeermächtigung**

## **Beschlussvorschlag:**

- 1) Der Sanierung des Daches des Bauteil B am Hugo-Ball-Gymnasium wird zugestimmt und die qualifizierte Kostenschätzung auf insgesamt

**500.000,00 € brutto**

festgestellt.

- 2) Der Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete aus dessen Geschäftsbereich die Maßnahme stammt wird ermächtigt, im Rahmen der qualifizierten Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal 100.000,00 € brutto (20%) maximal ein Betrag von 600.000,00 € die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt über 2170000009 „Sanierung Hugo-Ball-Gymnasium“

## **Begründung:**

Beim Dach des Gebäudeteil B handelt es sich um ein leicht geneigtes Satteldach mit einer Eindeckung aus Faserzementplatten und innenliegenden Kastenrinnen.

Die asbesthaltige Eindeckung hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und ist an einigen Stellen undicht. Auch die Kastenrinne ist stellenweise undicht und kann nicht mehr wirtschaftlich repariert werden. Im vergangenen Herbst kam es in Folge einer Undichtigkeit zu einem massiven Wassereindrang. Die auf dem ehemaligen Flachdach aufgebrachte Abdichtung wurde aufgeschwemmt. Eine Entsorgung des feuchten Altmaterials ist nur über das geöffnete Dach möglich.

Das Dach mit einer Fläche von rund 760m<sup>2</sup> selbst ist derzeit nicht gedämmt, die noch vorhandene Flachdachdämmung auf der Betondecke ist aus heutiger Sicht absolut

unzureichend. In das Dach ragt der Betonaufbau des ehemaligen Zugangs zum Flachdach. Der Aufbau des Daches ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem aktuellen Standard.

Auf der vorhandenen Unterkonstruktion des Satteldaches soll daher ein neuer Dachaufbau entstehen, der mit einer 20cm starken Dämmschicht vor sommerlicher Hitze schützt und einen wirtschaftlicheren Betrieb im Winter gewährleistet. Als Dacheindeckung ist eine sehr haltbare, wartungsarme Haut aus Aluminiumprofilen vorgesehen. Das Flachdach erhält einen klassischen Flachdachaufbau sowie ebenfalls eine Dämmung. Die Entwässerung erfolgt über das Satteldach.

Die anfällige innenliegende Rinnenkonstruktion soll überdeckt werden, um eine zuverlässige Entwässerung auf der Gebäudeaußenseite ohne bauphysikalische Probleme zu gewährleisten.

Die Kosten für Objektplanung und SiGeKo sind im KVA enthalten.

Die Gerüstbau- und Dachdeckerarbeiten sollen im weiteren Verlauf jeweils gesondert im offenen Verfahren ausgeschrieben werden.

Die Umsetzung soll in den Sommerferien 2024. Mit Start der Sommerferien können Abbruch und Entsorgung der Wellplatten erfolgen, sowie mit dem Neuaufbau begonnen werden. Die Dachsanierung soll im September abgeschlossen werden.

Das Gerüst soll vorab für den Austausch der Fenster auf der Südseite des Gebäudes genutzt werden und wird deshalb schon vor den Pfingstferien aufgebaut.

Die Kostenschätzung liegt bei 500.000€ (brutto) für die Dachdeckerarbeiten inkl. Gerüstbauarbeiten und Ingenieursleistungen Bauteil B.

### **Finanzierung:**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme gem. § 99 GemO. Die Mittel stehen bei Inv.Nr. 2170000009 zur Verfügung. Haushaltsrechtlich bestehen gegen die Erteilung der Vergabeermächtigung keine Bedenken.

---

Datum / Oberbürgermeister